

**Niederschrift Nr. 6
über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 26.02.2009,
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Öffentlicher Sitzungsteil:

Frau Bürgervorsteherin Angelika Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 16.02.2009 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck als Vorsitzende
2. Herr Uwe Bartscher
3. Frau Maria Busch-Laurinck
4. Herr Hans Cordts
5. Herr Carsten Delle
6. Herr Gerd Dieckmann
7. Herr Dr. Lothar Giessler
8. Herr Uwe Janz
9. Herr Wilhelm Kirschstein
10. Herr Peter Köhler
11. Herr Christian Meißner
12. Herr Bernd Petersen
13. Herr Herbert Pöpelt
14. Frau Kirsten Reese
15. Herr Dr. Norbert Scholtis
16. Herr Ingo Schwerdt
17. Frau Sabine Sindt
18. Herr Volker Sindt
19. Herr Holger Staade
20. Herr Herbert Steenbock
21. Frau Monika Vogt
22. Herr Hans-Joachim Voigt
23. Frau Kirsten Wohler-Schmidt

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Susanne Leyk (Bürgermeisterin)
2. Herr Möller bis Top 18
3. Herr Stubbmann bis Top 18
4. Herr Becker
5. Frau Claudia Weihrauch (Protokollführerin)

Öffentlichkeit: rd. 50 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Bürgervorsteherin Frau Angelika Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 23 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Mit Schreiben vom 25.02.2009 wurde die Beschlussvorlage Nr. 38/2009 übersandt. Frau Lange-Hitzbleck beantragt wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit den Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung zu behandeln und zwar unter Top 17, so dass sich die folgenden Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben.

Weiter beantragt die Bürgervorsteherin den Punkt „Verpflichtung eines Stadtvertreters“ als Top 0 zu behandeln.

Herr Bartscher von der SWG-Fraktion beantragt, die Punkte 5.2., 6 und 7 von der Tagesordnung zu nehmen.

Über die Absetzung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 5 dafür
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Insofern wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil:

0. Verpflichtung eines Stadtvertreters
1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2008
3. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
 - b) Mitteilungen der Bürgermeisterin
 - c) Anfragen
4. Zustimmung zur Wahl der Ortswehrführung der freiwilligen Feuerwehr Klausdorf **(004/2009)**
5. Anträge der CDU-Fraktion
 - 5.1 Umbesetzung von Ausschüssen
 - a) Abberufung von Herrn Rüdiger Eschmann als Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr sowie als Mitglied aus allen Ausschüssen der Stadtvertretung Schwentimental
 - b) Neubesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen: Hauptausschuss, Bauausschuss, Ausschuss für Umwelt und Verkehr
 - 5.2 Bericht zur Situation der Jugend in Schwentimental
6. Antrag der SPD-Fraktion

hier: Prüfung, inwieweit mit den bisherigen oder weiteren Verkehrsträgern eine Verbesserung der innerörtlichen ÖPNV-Verbindungen erreicht werden kann
7. Anträge des Vertreters von Bündnis 90/Die Grünen
 - a) Herstellung einer benutzungstauglichen Oberfläche des Schulweges „Oppendorfer Weg“ durch Ausgleichung der Unebenheiten und Trockenlegung des Weges
 - b) Absenkung der Bordsteine an Straßenübergängen im OT Klausdorf in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten

8. Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Schwentimental für das Gebiet: "Östlich der L 52, östlich der Klingenbergstraße (K 48) einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen und nördlich der Straße Unterstkoppel einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen im Ortsteil Klausdorf (Verbrauchermarkt Klingenbergstraße);
 - a) Entscheidung über die vorliegenden Anregungen und Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss **(066/2008, 022/2009)**
9. Unvermutete Kassenprüfung vom 03.09.2008 **(020/2009)**
10. Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental **(032/2009)**
11. Stellungnahme zum Anhörungsverfahren zur Veränderung des Vomhundertsatzes der zusätzlichen Kreisumlage **(033/2009)**
12. Gewährung eines Zuschusses an den TSV Klausdorf **(012/2009)**
13. Waldkindergarten "Schwentine Raisdorf e.V.";

hier: Fortführung im Kindergartenjahr 2009/2010 **(026/2009)**
14. Raisdorfer Akkordeon-Club;

hier: Zuschuss für die Anschaffung eines Keyboards **(014/2009)**
15. Zuschussantrag für den Schüleraustausch mit Uttoxeter **(013/2009)**
16. Seniorenfahrten der Stadt Schwentimental ab 2009 **(019/2009)**
17. Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen **(038/2009)**
18. Termine

Nichtöffentlicher Teil:

19. Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 20 (Verbrauchermarkt Klingenbergstraße) **(067/2008, 027/2009)**
20. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 0: Verpflichtung eines Stadtvertreters

Herr Rüdiger Eschmann hat mit Wirkung vom 14.02.2009 sein Mandat als fraktionsloser Stadtvertreter niedergelegt. Die Bürgermeisterin hat als Nachrücker den nächsten Bewerber auf der CDU-Liste, Herrn Uwe Janz, festgestellt. Dieser hat mit Schreiben vom 18.02.2009 die Wahl zum Stadtvertreter angenommen.

Gemäß § 33 Abs. 5 GO verpflichtet die Bürgervorsteherin Herrn Uwe Janz durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeiten ein.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Schade hat aufgrund der aktuellen Presseberichte folgende Fragen zum künftigen Verwaltungssitz/-gebäude:

- Wie steht die Bürgermeisterin und die Selbstverwaltung zurzeit zum Rückkauf des Gebäudes „Gewerbe- und Technikzentrum“ unter dem Hinweis darauf, dass eine Verwaltung im Gewerbegebiet nicht ortskerntypisch sei?
- Sollte eine Kfz-Zulassungsstelle eingerichtet werden, wäre eine Aufnahme im Verwaltungsgebäude wünschenswert. Wie wird das hohe Verkehrsaufkommen durch die Zulassungsstelle im Zusammenhang mit dem derzeitigen Verwaltungssitz eingeschätzt?
- Wenn man über die Nutzung des Gewerbe- und Technikzentrums (GTZ) und/oder das Bürgerhaus im Ortsteil Klausdorf für Verwaltungszwecke nachdenkt, welche Alternativen gibt es für die derzeitigen Nutzer, da das GTZ eine über 90%ige Auslastung hat und im Bürgerhaus die AWO und das DRK Räumlichkeiten nutzt?
- Wird über einen Bürgerentscheid zum Thema „Künftiger Verwaltungssitz“ nachgedacht?

Die Herren Sindt, Scholtis, Bartscher, Voigt und Staade sowie Frau Leyk äußern sich nacheinander zu diesem Thema mit dem allgemeinen Tenor, dass die Stadtvertretung einen Beschluss gefasst hat, der die Verwaltung mit der Prüfung von vier Alternativen zum künftigen Verwaltungsgebäude/-sitz beauftragt hat. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Stadtvertretung umgehend weiter in die Beratung gehen. Ein Votum zu einer Alternative wird daher in der Öffentlichkeit nicht abgegeben.

Ein Bürgerentscheid wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht thematisiert.

Frau Monika Schuttger möchte wissen, ob die Ahornallee als Verbindungsstraße zur Hauptstrecke von Bussen und LKW's wird.

Herr Sindt antwortet daraufhin, dass der Grund der Beratungen über einen Ausbau dieser Straße nicht die Verbindungsstraße war, sondern eine Anpassung für die anliegenden Baugrundstücke.

Herr Lukait fragt an, ob es Kosteneinsparungen durch die Fusion, besonders im Personalbereich, gab.

Die Bürgermeisterin antwortet daraufhin, dass vier Stellen eingespart werden konnten.

Das Gremium nimmt zu der Frage von Herrn Emas, ob im Immobilienbereich der Stadt Schwentental Gier eine Rolle spielen würde, Stellung.

Herr Kluß merkt an, dass die Mikrofonanlage im Bürgersaal eine sehr schlechte Akustik für die Besucherreihen hat.

Zum Thema „Innerörtliche Verbindungsstraße Oppendorfer Weg“ möchte Herr Niebur wissen, ob die Kosten für einen Straßenausbau auf die Anwohner umgelegt werden. Daraufhin führt Frau Lange-Hitzbleck aus, dass es in dieser Angelegenheit noch keinerlei Beratung gab. Dieses Thema ist lediglich das Ergebnis aus dem Workshop.

Herr Pippich fragt, ob zur Angelegenheit „Neuer Sky-Markt“ Verbesserungsvorschläge angenommen wurden. Herr Dr. Scholtis führt aus, dass bei den Vertragsverhandlungen großer Wert auf die Vermeidung von Lärmbelästigung gelegt wurde und eine Nachbesserungsklausel dazu aufgenommen wurde.

Herr Niebur befragt das Gremium, ob über Alternativen zur innerörtlichen Verbindung nachgedacht wurde. Zum Beispiel eine Verbesserung der Einmündung Dorfstraße auf die L 52 im Ortsteil Klausdorf oder die westliche Zufahrt zum Kreisel Gewerbegebiet Ortsteil Raisdorf.

Die Anfrage wird von den Herren Sindt, Scholtis und Bartscher verneint, da es sich lediglich um das Ergebnis des Workshops handelt. Man ist aber um eine zügige Beratung der Workshopergebnisse bemüht.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem weiteren Ablauf der Resultate aus dem Workshop. Woraufhin Herr Dr. Scholtis erklärt, dass die Ergebnisse von dem beteiligten Planungsbüro in einem Bericht zur Stadtentwicklung zusammengefasst und analysiert werden. Dieser wird dann in den zuständigen Ausschüssen und in der Stadtvertretung beraten.

Herr Emas hat im Ort gehört, dass die Stadt für eine Baumaßnahme ein Beraterhonorar von 450.000 € gezahlt hätte. Die Bürgermeisterin und die Selbstverwaltung antworten, dass es einen derartigen Auftrag nicht gegeben hat.

Auf die Anfrage von Herrn Niebur, ob kontrolliert werde, dass alle Grundstückseigentümer morgens die Gehsteige von Schnee und Eis befreien, antwortet Frau Leyk, dass es keine regelmäßigen Kontrollen gebe, aber die Verwaltung selbstverständlich bei einem entsprechenden Hinweis tätig wird.

Herr Müller-Eichenbek möchte wissen, ob an der Entscheidung „Bauprojekt Bauhaus“ noch festgehalten wird, ganz besonders unter dem Gesichtspunkt, dass dieser Bau auf der Schnittstelle Klausdorf-Raisdorf liegt. Die Herren Sindt, Scholtis, Bartscher, Voigt und Staade sehen keinen Anlass, die Entscheidung anzuzweifeln, im übrigen handelt es sich hierbei um ein fremdes Grundstück.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Einwohnerfragestunde um 20.20 Uhr geschlossen.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2008

Die Stadtvertretung nimmt die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2008 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin

An folgenden Veranstaltungen hat Frau Lange-Hitzbleck teilgenommen:

- 04.01. 1. Neujahrsempfang der Stadt Schwentimental
- 10.01. FF Raisdorf: Gesprächsnachmittag für passive Mitglieder
- 10./11.01. Fußballturnier der Nichtligamannschaften des Kreises Plön
- 15.01. Sitzung des Seniorenbeirates im Ortsteil Klausdorf
- 15.01. Neujahrsempfang der Kreis-CDU
- 23.01. Dienstversammlung FF Raisdorf
- 26.01. Gesundheitsfürsorgetreffen Bürgersaal
- 29.01. Workshop Stadtentwicklung
- 30.01. Jahreshauptversammlung FF Klausdorf
- 06.02. Jahreshauptversammlung SFV-Schwentine
- 07.02. Feuerwehrball FF Klausdorf
- 08.02. Sport-Gala RTSV
- 23.02. Rosenmontagsveranstaltung HGR
- 25.02. Faschingsfeier AWO Raisdorf

Der 1. stellvertretende Bürgervorsteher Herr Cordts teilt mit, dass er in Vertretung für die Bürgervorsteherin einige Termine wie Ehe- und Altersjubiläen, ein Konzert in der Phillipuskirche sowie die Jubiläumsveranstaltung der Fachhochschule besucht hat.

b) Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Leyk berichtet über die Neuregelung zum beitragsfreien Kindergartenjahr. In diesem Zusammenhang bittet sie um Geduld bei der Erstattung des Januarbeitrages, da hier die Verwaltungsarbeit einige Zeit in Anspruch nimmt.

Weiter berichtet sie, dass der Radiosender NDR, Welle Nord, angefragt hat, ob die Stadt Schwentimental an der Aktion „Stadtwette“ teilnehmen möchte. Dies ist für die Stadt eine werbemäßig interessante Veranstaltung. Die Verhandlungen dazu laufen.

Die Bürgermeisterin fragt für eine Studentin aus der ehemaligen Partnerstadt Uttoxeter an, ob sich eine Arbeitsgelegenheit für zwei Monate in der Stadt Schwentimental für sie findet. Frau Leyk steht als Ansprechpartnerin in dieser Sache zur Verfügung.

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Monika Vogt berichtet, dass sie in Vertretung der Bürgermeisterin zwei Termine wahrgenommen hat (Freiwillige Feuerwehr und Ausstellung Kunst & Genuss).

c) Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4: Zustimmung zur Wahl der Ortswehrführung der freiwilligen Feuerwehr Klausdorf (004/2009)

Beschluss:

Der am 30.1.2009 durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf erfolgten Wahl von Herrn Kai Lässig zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf wird gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Frau Lange-Hitzbleck übergibt Herrn Meier-Lürsdorf die Entlassungsurkunde sowie dem neuen Ortswehrführer Herrn Lässig die Ernennungsurkunde, nachdem er den Eid abgelegt hat.

Um 20.30 Uhr wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

TOP 5: Anträge der CDU-Fraktion

5.1 Umbesetzung von Ausschüssen

- a) **Abberufung von Herrn Rüdiger Eschmann als Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr sowie als Mitglied aus allen Ausschüssen der Stadtvertretung Schwentimental**
- b) **Neubesetzung/Umbesetzung von Ausschüssen: Hauptausschuss, Bauausschuss, Ausschuss für Umwelt und Verkehr**

Durch den Rücktritt von Herrn Eschmann erübrigt sich dieser Antrag. Er wird zurückgezogen.

Die Ausschüsse werden wie folgt neu besetzt:

- 1.) Hauptausschuss: Hans Cordts als neues Mitglied
- 2.) Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit:
 - a) Hans Cordts als neues Mitglied
 - b) Hans Cordts als neuer Vorsitzender
- 3.) Ausschuss für Bauwesen:
 - a) Hans Cordts scheidet als Mitglied aus
 - b) Kirsten Wohler-Schmidt als neues Mitglied
 - c) Uwe Janz scheidet als bürgerliches Mitglied aus
 - d) Uwe Janz wird neuer stellvertr. Vorsitzender
- 4.) Stellvertretung in den Ausschüssen: Uwe Janz wird Stellvertreter in allen Ausschüssen, denen er nicht als Mitglied angehört

Abstimmung: einstimmig

5.2 Bericht zur Situation der Jugend in Schwentimental

Nach einer Diskussion fasst die Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird gebeten, einen Bericht zur Situation der Jugend in Schwentimental mit folgenden Schwerpunkten abzugeben:

- Darstellung der bestehenden Freizeitangebote (Bestandsaufnahme)
- Aussagen zur Intensität der Nutzung (Besucherzahlen, Altersstruktur, etc.)
- Stellungnahmen zum bestehenden Angebot, zur möglichen Optimierung und zu besonderen Problembereichen aus Sicht der Jugendpflege und der Jugendlichen
- Bewertung durch die Bürgermeisterin

Auf Grundlage dieses Berichtes werden die Fachausschüsse gebeten, mögliche Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten zu diskutieren und der Stadtvertretung konkrete Vorschläge zu unterbreiten.

Der Bericht soll sich auf das Freizeitangebot und –verhalten von Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren beschränken. Sowohl Kindergarten- als auch die Schulsituation sind im Rahmen der laufenden Vorhaben und Planungen Gegenstand selbständiger Betrachtungen.

Abstimmung: 18 dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen

TOP 6: Antrag der SPD-Fraktion hier: Prüfung, inwieweit mit den bisherigen oder weiteren Verkehrsträgern eine Verbesserung der innerörtlichen ÖPNV- Verbindungen erreicht werden kann

Aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit mit den bisherigen oder weiteren Verkehrsträgern eine Verbesserung der innerörtlichen ÖPNV-Verbindungen erreicht werden kann. Die Ergebnisse sind dem zuständigen Fachausschuss zur Beschlussfassung vor Fertigstellung des Winterfahrplanes 2009/2010 vorzulegen.

Abstimmung: 18 dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen

TOP 7: Anträge des Vertreters von Bündnis 90/Die Grünen**a) Herstellung einer benutzungstauglichen Oberfläche des Schulweges „Oppendorfer Weg“ durch Ausgleichung der Unebenheiten und Trockenlegung des Weges**

Dieser Antrag wird von Herrn Staade zurückgezogen.

b) Absenkung der Bordsteine an Straßenübergängen im OT Klausdorf in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten

Nach kurzem Meinungs- und Wissensaustausch wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmung: 18 dafür, 0 dagegen, 5 Enthaltungen

TOP 8: Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Schwentental für das Gebiet: "Östlich der L 52, östlich der Klingenbergstraße (K 48) einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen und nördlich der Straße Unterstkoppel einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen im Ortsteil Klausdorf (Verbrauchermarkt Klingenbergstraße);

- hier: a) **Entscheidung über die vorliegenden Anregungen und Stellungnahmen**
 b) **Satzungsbeschluss (066/2008, 022/2009)**

Beschluss:

1. Die Stadt Schwentental übernimmt das von der Gemeinde Klausdorf begonnene Verfahren zur Aufstellung des B-Planes Nr. 20 gemäß § 204 Abs. 3 BauGB in dem erreichten Stand und führt das begonnene Bauleitplanverfahren als Verfahren zur Aufstellung eines vorzeitigen B-Planes nach § 8 Abs. 4 BauGB fort.

2. Der aus der Beschlussvorlage Nr. 10.2/2008 der ehemaligen Gemeinde Klausdorf vom 11.02.2008 (Anlage 1) ersichtlichen Abwägung hinsichtlich der vor dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 20 vorgetragenen Anregungen wird – teilweise modifiziert durch Ziffer 3 dieses Beschlusses – beigetreten.

3. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des B-Planes Nr. 20 und auf Grund der Behördenbeteiligung abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden geprüft und werden in der Weise entschieden, wie es der vorliegende Abwägungsvorschlag (Anlage 2) vorsieht. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis der Prüfung ihrer Stellungnahme mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

4. Der vorhabenbezogene B-Plan Nr. 20 für das Gebiet „Östlich der L 52, östlich der Klingenbergstraße (K 48) einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen und nördlich der Straße Unterstkoppel einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen für den Ortsteil Klausdorf, bestehend aus

- Ø der Planzeichnung – Teil A – (vgl. Anlage 3)
- Ø dem Text – Teil B – (vgl. Anlage 3) und
- Ø dem Vorhaben- und Erschließungsplan der Firma Coop (Anlagen 4-6 – der Vorlage beigefügt sind unmaßstäbliche Verkleinerungen, der Plan im Originalmaßstab wird zu den Sitzungen vorliegen)

wird als Satzung beschlossen.

5. Über den Durchführungsvertrag (vgl. Beschlussvorlage Nr. 67/2008) wird in Kenntnis der Tatsache, dass gemäß § 12 BauGB ein rechtlicher Zusammenhang mit der B-Plan-Satzung besteht, durch gesonderte Beschlussfassung entschieden.

6. Die Begründung (Anlage 7) wird mit den in der Abwägungsentscheidung enthaltenen Ergänzungen gebilligt.

7. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den B-Plan Nr. 20 zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: 17 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 9: Unvermutete Kassenprüfung vom 03.09.2008 (020/2009)

Beschluss:

Der Bericht über die unvermutete Kassenprüfung gem. § 3 Kommunalprüfungsgesetz am 03.09.2008/24.09.2008 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 10: Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental (032/2009)

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 11: Stellungnahme zum Anhörungsverfahren zur Veränderung des Vomhundertsatzes der zusätzlichen Kreisumlage (033/2009)

Beschluss:

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Veränderung des Vomhundertsatzes der zusätzlichen Kreisumlage gem. § 28 FAG auf 110 % beschließt die Stadt Schwentimental, der Absenkung nicht zuzustimmen und eine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Landrat des Kreises Plön abzugeben.

Abstimmung: 21 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Für die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 wird eine „En bloc“-Abstimmung beantragt. Folgende Beschlüsse werden mit einem Abstimmungsergebnis gefasst:

TOP 12: Gewährung eines Zuschusses an den TSV Klausdorf (012/2009)

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt dem TSV Klausdorf, ausnahmsweise rückwirkend für das Jahr 2008, einen Zuschuss für die Anschaffung von Sportgeräten in Höhe von 1.900,-- €. Der Betrag wird im 1. Nachtragshaushalt 2009 veranschlagt.

**TOP 13: Waldkindergarten "Schwentine Raisdorf e.V.";
hier: Fortführung im Kindergartenjahr 2009/2010 (026/2009)**

Die Waldkindergartengruppe des Elternvereins „Schwentine Raisdorf e.V.“ wird im Kindergartenjahr 2009/2010 fortgeführt.

**TOP 14: Raisdorfer Akkordeon-Club;
hier: Zuschuss für die Anschaffung eines Keyboards (014/2009)**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt dem Raisdorfer Akkordeon-Club für die Anschaffung eines neuen Keyboards einen Zuschuss in Höhe von 650,- € Der Betrag ist außerplanmäßig bereitzustellen.

Top 15: Zuschussantrag für den Schüleraustausch mit Uttoxeter (013/2009)

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt den Fachkonferenzen Englisch der Grund- und Hauptschule sowie der Albert-Schweitzer-Realschule für den Schüleraustausch mit Uttoxeter einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- Euro. Der Betrag ist außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmung Top 12 bis Top 15: einstimmig

Top 16: Seniorenfahrten der Stadt Schwentimental ab 2009 (019/2009)

Erster Beschluss:

Es soll eine Seniorenfahrt für Personen ab dem 70. Lebensjahr an jedem ersten Dienstag im September und an jedem zweiten Dienstag im September nach der bisherigen Gestaltung des Ortsteiles Raisdorf durchgeführt werden.

Abstimmung: einstimmig

Zweiter Beschluss:

Die Eigenbeteiligung soll 10,- € pro Person betragen.

Abstimmung: 14 dafür, 9 dagegen, 0 Enthaltungen

Top 17: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen (038/2009)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Stadtverordnung in der vorliegenden Fassung (Anlage) zu.

Abstimmung: einstimmig

Top 18: Termine

Frau Leyk gibt die anstehenden Termine bekannt:

28.02.2009	19.00 Uhr	1 Jahr Stadt Schwentimental, Uttoxeterhalle
02.03.2009	19.00 Uhr	Bauausschuss
03.03.2009	15.00 Uhr	Seniorenbeirat
04.03.2009	19.00 Uhr	Konzert FF Klausdorf
05.03.2009	19.00 Uhr	Ausschuss Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit
12.03.2009	19.00 Uhr	Ausschuss Jugend, Sport und Soziales
13.03.2009	20.00 Uhr	Rathauskonzert
16.03.2009	19.00 Uhr	Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
19.03.2009	19.00 Uhr	Hauptausschuss
23.03.2009	19.00 Uhr	Stadtvertretung

Jeden 2. Donnerstag im Monat: Sprechstunde Seniorenbeirat Bürgerhaus von
17.00 -18.00 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat: Sprechstunde Seniorenbeirat Bürgersaal von
17.00 - 18.00 Uhr

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung um 21.50 Uhr.

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Vorsitzende
Angelika Lange-Hitzbleck

Protokollführerin
Claudia Weihrauch